

## Antrag

der AfD-Fraktion

### **Kitabeiträge zum 1. August 2023 komplett abschaffen!**

Der Landtag möge beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, die komplette Kitabeitragsfreiheit zum 1. August 2023 herzustellen und somit alle Familien mit kleinen Kindern im Land Brandenburg vor dem Hintergrund der anhaltend hohen Energiekosten und der Inflation finanziell zu entlasten.

#### Begründung:

Die Brandenburger Familien leiden seit Monaten unter inflationsbedingten Mehrausgaben und horrend steigenden Energiepreisen. Die Koalition beschloss daher im Rahmen des sogenannten Brandenburg-Pakets in einem überstürzten Verfahren, für die Jahre 2023/2024 Eltern bis zu einem Jahresnettoeinkommen von 35.000 Euro komplett beitragsfrei zu stellen und für Familien mit einem Haushaltsnettoeinkommen zwischen 35.000 und 55.000 Euro p. a. (in Abhängigkeit vom Betreuungsumfang) gestaffelte Kitabeiträge einzuführen.

Die AfD-Fraktion im Landtag Brandenburg hatte seit Bekanntwerden dieses Vorhabens wiederholt kritisiert, dass die Staffelung der Beiträge nicht sozialverträglich gestaltet ist, all jene Eltern mit einem Nettoeinkommen ab 55.000 Euro pro Jahr bei den Entlastungsschritten vollkommen unberücksichtigt bleiben – und somit auch zukünftig den Beitrag in voller Höhe zu entrichten haben.

Ferner ist mit der Umsetzung dieser Gesetzesänderung ein hoher, aber vermeidbarer bürokratischer Aufwand für die Kitaträger verbunden, wodurch unnötig Ressourcen gebunden werden.

Aus diesen Gründen und angesichts der Tatsache, dass die ursprünglich für den 1. August 2022 angekündigte Umsetzung der vorletzten Stufe der Elternbeitragsfreiheit im Jahr 2021 ohnedies bereits um ein Jahr verschoben wurde, sowie des Umstands, dass Familien, deren Kinder bislang noch nicht beitragsfrei gestellt wurden, weiterhin mit anhaltend hohen finanziellen Belastungen zu kämpfen haben, muss die komplette Beitragsfreiheit im Land Brandenburg zum 1. August 2023 eingeführt werden.